

Presseinformation

Gesundheitsversorgung in Bad Tölz wird langfristig gesichert

Erbbaurechtsvertrag zwischen Asklepios, Stadt und Landkreis gilt nun bis 2067

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen/Bad Tölz. Der Gesundheitsstandort Bad Tölz kann sich freuen: Kurz vor Weihnachten unterzeichneten Bürgermeister Dr. Ingo Mehner für die Stadt Bad Tölz, Landrat Josef Niedermaier für den Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen und Felix Rauschek für die Asklepios Stadtklinik Bad Tölz GmbH am Mittwoch, 20. Dezember die Verlängerung des Erbbaurechtsvertrags. Damit gilt der Vertrag zu den bisher vereinbarten Konditionen bis Jahresende 2067.

„Damit sichern wir einen unserer beiden großen Standorte in der Gesundheitsversorgung zu einem Zeitpunkt, in der das gesamte System labil ist. Das verschafft allen Beteiligten Sicherheit. Die Asklepios Stadtklinik in Bad Tölz genießt einen ausgesprochen guten medizinischen Ruf, war dem Landkreis und der Stadt gegenüber immer ein fairer und ehrlicher Partner, hat die Zahl der Arbeitsplätze maßgeblich erhöht, in den Standort erheblich investiert und geht äußerst professionell an die Herausforderung heran, die der Umbau der Gesundheitsversorgung in der gesamten Bundesrepublik mit sich bringen wird. Für dies alles muss der Landkreis keine zusätzlichen Mittel aufbringen. Mittel, die uns an anderer Stelle zur Verfügung stehen“, betont Landrat Josef Niedermaier.

Dr. Ingo Mehner, Bürgermeister der Stadt Bad Tölz:

Ob es uns gefällt oder nicht: Das Krankenhauswesen wird immer komplexer. Das gilt zum einen für die Qualität der Medizin. Zum anderen geht es aber auch darum, wie man ein Haus führt. So etwas kann man nicht mehr, wie es bei uns in der Stadt Bad Tölz noch in den 90ern der Fall war, mit einer Kommunalverwaltung und einem Ausschuss quasi nebenbei machen. Deshalb sind wir froh, dass wir auch in der Zukunft einen Partner haben, dem es gelungen ist, die Anzahl der Arbeitsplätze fast zu verdoppeln, die Investitionen weit über das Vereinbarte anzuheben und die Qualität der Behandlung stetig zu erhöhen.

Felix Rauschek, Geschäftsführer der Asklepios Stadtklinik GmbH Bad Tölz:

„Wir freuen uns sehr über die Verlängerung des Erbbaurechtsvertrags, der die Zukunft unserer Klinik in Bad Tölz sichert. Dies ist ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung unserer medizinischen Versorgung und die Stärkung unserer Rolle als regionaler Gesundheitspartner. Wir danken der Stadt und dem Landkreis für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.“



Asklepios hatte bereits zum jetzigen Zeitpunkt darum gebeten, den Erbbaurechtsvertrag vorzeitig um 33 Jahre zu verlängern. So könne in der im Umbruch befindlichen Zeit der Standort gesichert werden und vor allem habe man dann auch die Gewissheit, notwendige Investitionen tätigen zu können. Die Konditionen des Vertrages, der ursprünglich 2001 geschlossen worden war, ändern sich nicht: Grundstücke und Gebäude bleiben im Eigentum der öffentlichen Hand, die Investitionen tätigt wie bisher Asklepios.

Landrat Josef Niedermaier ist sich mit Blick auf die Zukunft sicher: „Eines ist in der anstehenden Krankenhausreform jetzt schon klar: Es wird künftig viele Kooperationen und Netzwerke geben müssen, in denen verlässliche Partner wichtiger sind denn je. Ein solcher Partner ist die Stadtklinik und ich hoffe hier, dass wir im gesamten Landkreis zusammenarbeiten und auf diese Weise unsere Gesundheitsversorgung stärken können.“

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Sachgebiet 01 – Büro des Landrats

Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax: +49 (8041) 505-300

E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de